



## ANTRAG AUF ZULASSUNG

An den  
Dekan der Juristischen Fakultät der  
Julius-Maximilians-Universität Würzburg  
Domerschulstraße 16  
97070 Würzburg

Name \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

E-Mail-Adr. \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Sehr geehrter Herr Dekan,

hiermit ersuche ich Sie um Zulassung zur Prüfung zum Erwerb des Titels eines Doktors der Rechtswissenschaft (doctor iuris) gemäß § 6 PromO.

### **Versicherung an Eides Statt gemäß § 6 Abs. 2 Nr. 2 PromO**

Ich gebe folgende Erklärung ab:

1. Die Gelegenheit zum vorliegenden Promotionsvorhaben ist mir nicht kommerziell vermittelt worden. Insbesondere habe ich keine Organisation eingeschaltet, die gegen Entgelt Betreuerinnen und Betreuer für die Anfertigung von Dissertationen sucht oder die mir obliegenden Pflichten hinsichtlich der Prüfungsleistungen für mich ganz oder teilweise erledigt.
2. Die Hilfe Dritter wurde bis jetzt und wird auch künftig nur in wissenschaftlich vertretbarem und prüfungsrechtlich zulässigem Ausmaß in Anspruch genommen. Insbesondere habe ich alle Teile der Dissertation – Text und „Apparat“ – selbst angefertigt und keine anderen als die angegebenen Quellen oder Hilfsmittel benutzt. Die benutzte Literatur sowie sonstige Hilfsquellen sind vollständig angegeben. Wörtlich oder dem Sinne nach dem Schrifttum oder dem Internet entnommene Stellen sind unter Angabe der Quelle kenntlich gemacht. Bei der Texterstellung wurden auch keine Chatbots (insbesondere ChatGPT) bzw. allgemein solche Programme eingesetzt, die anstelle meiner Person die Dissertationsschrift ganz oder in Teilen erstellen könnten. Fremde Hilfe habe ich bei der Anfertigung der Arbeit weder unentgeltlich noch entgeltlich entgegengenommen und werde dies auch zukünftig so halten.

Ich habe nach bestem Wissen die reine Wahrheit gesagt und nichts verschwiegen. Dies versichere ich an Eides Statt.

### **Erklärung gemäß § 6 Nr. 3, Nr. 4, Nr. 5 PromO**

Ich erkläre, dass die Dissertation nicht Gegenstand eines anderen Promotionsverfahrens gewesen ist. Eine andere Doktorprüfung habe ich weder bestanden noch versucht. Eine entsprechende Meldung habe ich diesbezüglich nicht unternommen.

Mit der Überprüfung der Dissertation mittels einer Plagiatssoftware erkläre ich mich einverstanden.

### **Angabe gemäß § 6 Abs. 2 Nr. 6 PromO**

Die Dissertation wurde von Herrn/Frau Prof. Dr. \_\_\_\_\_ betreut.



## ANTRAG AUF ZULASSUNG

### Erklärung gemäß § 6 Abs. 2 Nr. 5 PromO

Ich habe die Erste Juristische (Staats-)Prüfung im Prüfungstermin \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ mit Erfolg abgelegt.

Ich habe die Zweite Juristische Staatsprüfung im Prüfungstermin \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ mit Erfolg abgelegt.

*(nicht Zutreffendes bitte streichen)*

### Themenvorschlag gemäß § 13 Abs. 4 PromO<sup>1</sup>

Für meinen wissenschaftlichen Vortrag schlage ich - in Absprache mit meinem Betreuer - folgende Themen, die nicht den Gegenstand meiner Dissertation betreffen, zur Auswahl vor:

1. \_\_\_\_\_

2. \_\_\_\_\_

3. \_\_\_\_\_

Mit freundlichen Grüßen

Ort, Datum \_\_\_\_\_

Anlagen:

- 1 Exemplar der Dissertation in gedruckter, gebundener Form sowie in elektronischer Form (USB-Stick)
- 1 beglaubigte Kopie des Zeugnisses der Allgemeinen Hochschulreife
- 1 beglaubigte Kopie des Zeugnisses der Ersten bzw. Zweiten Juristischen (Staats-)Prüfung
- ggf. Befreiungsbeschluss von § 5 Abs. 1 Nr. 2 PromO nach § 5 Abs. 3 PromO
- 1 beglaubigte Kopie des Zeugnisses über die Teilnahme an einem Doktorandenseminar
- 1 beglaubigte Kopie des Zeugnisses über die Teilnahme an einer Veranstaltung zum Thema „Gute wissenschaftliche Praxis“
- Studienverlaufsbescheinigung mit Nachweis zwei Semester Immatrikulation als Promotionsstudierender
- 1 deutsch abgefasster Lebenslauf, in dem auch die Staatsangehörigkeit angegeben ist
- 1 Dienstbescheinigung/ Immatrikulationsbescheinigung/ Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde *(nicht Zutreffendes bitte streichen)*
- im Falle des Dr. iur. utr.: Nachweis des Latinums in beglaubigter Kopie

---

<sup>1</sup> Die Themenvorschläge müssen nicht bei Einreichung der Dissertation angegeben werden. Es genügt, wenn diese nach Vorliegen der Gutachten eingereicht werden.